

# DISSIDENTEN

## FRAKTION IM DRESNER STADTRAT

Dissidenten-Fraktion Dresden  
Dr.-Külz-Ring 19  
01067 Dresden

E-Mail: [dissidenten-fraktion@dresden.de](mailto:dissidenten-fraktion@dresden.de)

Anfrage Nr.: AF2471/22

Datum: 20.07.2022

### **ANFRAGE**

#### **Dissidenten Fraktion im Dresdner Stadtrat**

#### **Gegenstand:**

Probleme bei der Zustellung der Briefwahlunterlagen zur Wahl der Oberbürgermeister:in in Dresden 2022

#### **Einleitung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Zusammenhang mit den Problemen bei der Zustellung der Briefwahlunterlagen zur Wahl der Oberbürgermeister:in in Dresden 2022 bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

#### **Fragen:**

1. Wie konnte es dazu kommen, dass Briefwahlunterlagen nicht oder verspätet zugegangen sind?
2. Uns ist zumindest ein Fall bekannt, bei dem die Briefwahlunterlagen nach der Wahl am 10. Juli verschickt worden sind (Poststempel). Wie viele solcher Fälle hat es gegeben?
3. Welches Organ der LH Dresden hat zu welchem Zeitpunkt den Auftrag für Druck und Zustellung der Briefwahlunterlagen für den 1. Wahlgang und für den 2. Wahlgang der OBM-Wahl 2022 an wen erteilt?
4. Erfolgte hierzu eine Ausschreibung? Wenn ja, wann und warum?
5. Soweit eine Ausschreibung erfolgte: wie viele Angebote wurden aufgrund der Ausschreibung eingereicht?
6. Welche Kriterien waren für die Auswahl des letztendlich ausgewählten Dienstleisters ausschlaggebend?
7. Welches finanzielle Volumen hatte der Auftrag?
8. Ist mit dem beauftragten Dienstleister eine Vertragsstrafe vereinbart? Beabsichtigt die LH Dresden, Schadensersatzforderungen wegen nicht rechtzeitiger Zustellung der Wahlunterlagen gegen den Dienstleister geltend zu machen? Wenn nein: warum nicht?
9. Wann erfolgte die Übergabe der notwendigen Daten an den beauftragten Dienstleister? (soweit die Übergabe in verschiedenen Losen erfolgte, sind diese zu bezeichnen und die Übergabe in Losen zu begründen)
10. Wie viele Briefwahlunterlagen wurden insgesamt je Wahlgang angefordert?

11. Wie viele Briefwahlunterlagen wurden insgesamt für den ersten und zweiten Wahlgang durch die LH Dresden ausgegeben?
12. Wie viele Briefwahlunterlagen sind bei der LH Dresden im ersten und zweiten Wahlgang wieder eingegangen?
13. Wie viele Postrückläufer der Briefwahlunterlagen gab es im ersten und zweiten Wahlgang?
14. Welche Schlussfolgerungen zieht die Stadtverwaltung aus der Tatsache, dass Briefwahlunterlagen nicht oder verspätet zugegangen sind?
15. Wird es bei zukünftigen Wahlen einen definierten 'spätesten Zeitpunkt' geben, bis zu dem die Wahlunterlagen definitiv bei den Wählenden angekommen sein müssen? Wenn ja, wieviel Tage vor der Wahl? Wenn nein, warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Schulte-Wissermann  
Stadtrat